

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Gebet- und Andachtsbuch, deutsch - Cod. Wonnenthal 11**

**Kloster Frauenalb**

**[Frauenalb], [um 1525]**

[Mariae Heimsuchung]

[urn:nbn:de:bsz:31-230025](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-230025)

**V**ff 3 fest visitatiois maria

**D**u ewige dochter vñ vor vß  
erwelte gottes des ewigen va  
tters du die noch der entpfog  
unge syns eyn gebornen sonnen  
fers liebe herē ihu xpc. bist vß  
gestandē vñ mit ylung vber das  
gebrige dange tynn liebe minne  
elshabet zu beschawē da du hast  
mit freude gesprochen 3 lob ge  
sange magnificat sprich du in  
auch vñ dan ais der vß.

**D**u vßerwelte muter des ewige  
sons du clarer vßsprung des  
lebendige bronnens du edelles  
vñ hohes werck der heylige  
dryfaltigkeit du froliche wñ

allen hiemelsche zierheit / an  
 demütige muter / Allen bürgergüt  
 keyt / odn starcke zu ver sicht  
 aller ziffelhaftigen / odn wyffe  
 fur sprecherin / der armen odn  
 ryche vnd milte beherbergerin  
 der ellenden / odn gewaltige er  
 loferin / der binnwenge vnd betrub  
 ten herge / beschawre mich arme  
 sinderin / hie in gnade zu beser  
 unge mys leberis / vnd in myne  
 lesten zyt / mit hielff trost vn  
 erledigende / vor allen myne  
 synden / vnd vor de ewige dat ewe

Die man soll komē zu der hult  
 vnd gimt der muter gottes dñ

Off dz an lernē mocht wo mit

man moge wol gefalle der  
himelſchen konigen ſo will ich  
sich lernen in wege durch  
welche du aller baſt maſt zu  
der huld komē welche in auch  
aller baſt gefalle **D**er erſt  
wege iſt der wege der demu  
tigkeit von dē wege lernt  
unſ benaventura über das ſalve  
regina **v**n ſpricht wer da wil  
komē zu der huld der hoch ge  
lopten muter gotes der mu  
ter verley tho **Z**u erſte muſ er  
in wirdigkeit gedencen das  
ſie mit hoher mocht erhaben  
werden dan das wirt ein  
mutter gotes darin iſt die  
mutter gottes das groſt

pnyse wort das in hiemel  
 vnd erden wirt finden z  
 selbige wort got sie zu aller  
 liebsten Zu ander mal mus  
 er syn vnwindigheit erkeme  
 das er ist ein armer sinder  
Zu driten mus er bite vn spre  
 chen z sie wol mit in gedulo  
 haben zise in sich salu behalte  
in huregen worte her noch gesch  
 mben sten Ach du miter gotes  
ich arme sinder in bit dich hab  
 gedult mit mir dis wort sal  
 tu in de dage dich von vyl  
 spreche vnd sinderlich wan  
 du die miter gotes wilt gruse

P.

in dē erste stucken eresh  
in grose vordigheit in dē  
andern hastu grose vñ vordig  
heit in in in bishu sie vmb  
gnad **D**er andern wege in dē  
huld in dienst der mutter gottes  
ist in ewige vñ erwellunge wer  
da er in vñ vordigt die ewige  
vñ erwellunge den thut ein gr  
ose ere der mutter gottes vñ  
mus in wol gefallen wan er  
thut vñ erden was sie thut  
in dē hiemel wan er dancket  
der heilige vñ vordigheit der  
Ewige vñ erwellung der mutter  
gottes in thut sie auch in vñ

laß in dē hiemel / vnd also dritt  
 der mensch in ir gebet / dorū se muß  
 son gebet Angenem son / der aller  
heyligste arpfaltigheit / vmb des  
 willen z̄ der miter godes gebet  
 angenem ist / in welches er sy ge  
 bet vff opfert / dorū sprich

**F**ranke dich zu vser welte godes  
 gebet in alwege iustiane maria  
 wā durch den wonderborliche rait  
 in der aller hochsten arpfaltigheit  
 got dich vor teordet hat / vnd vser  
 welt zu eyner miter / sonz sonz vff  
 allen iraneliche geschecht / zu eyne  
 heyl menschliche geschecht / Done  
Sprich in ir nr vnd die maria  
vnd er stanbe vff dis gebet zu erē

der heyligē dryfalligkēyt vnd die  
liebe! also die hohe dryfalligkēyt  
von ewigkēyt! of er welt hat  
die mutter gottes vnd got syner  
heyligē cristēheyt! solche groß gut  
heyt gibt gethon! durch sie vnd  
alle menschen tröst gethebe! wā  
du das zucht! so trötestu mit de  
bet der mutter gottes! z sie sag  
vnd necht hat gethathen! vnd be  
dest! z selb gebet! z sie bet in  
eyffer in! z in die ere der aller  
heyligste dryfalligkēyt! als sie  
thut! deru mußu in wol gefalle  
vnd durch sie der heyligsten dry  
falligkēyt! **O** er in wegē zu ko  
men zu de gnst vnd huld der

miter gottes ist ir heilige  
 entpfendnis der durch man mit  
 sol versten als sie entpfangen  
 ist von vatter vnd miter noch  
 naturerlich lauff wā das selbe  
 entpfendnis ist weder zu lobē  
 oder zu schulten vnd es ist auch  
 kein leben da so ey mensche also  
 vint entpfange sonder wan  
mā spricht vō der miter gotz  
 v̄ sie sy in ewig sind entpfange  
 da meynit mā v̄ entpfendnis  
 der selen in irē lyp das gescha  
 ften wart vnd in dē lype ge  
 gossen da wart sie vol gnade  
 geschaffen v̄ in ey berentē  
 reyne lype gegossen v̄ got an  
 der kinder mit gut wā wie.

wol got / **e**n iustiche sele / **r**eyn  
schafft / jedoch **g**ib er mit dor  
in syn gnade / **v**on reynigkheit au  
ch mit dē lype / **v**mb sünd wille  
**d**er ersten **ä**ltern / **d**orū werde  
**a**lle kmdar in erbe sündē ent  
pfandē / **d**or durch sie son in  
zōr gottes / **v**nd in gewalt des  
bösen geystes / **a**ber durch den  
heylige tauffe werde sie gere  
yniget / **v**o der erb sünd **a**ber  
mit gang / **v**on der meynunge dē  
erb sünden / **d**ie blypt vmb dan  
ck sagung / **v**nd verdynst wil  
len / **d**er erb sünd ist behut ge  
wesen / **d**ie miter gottes vnd  
mit gefalle in dē gewalt des  
bösen geystes / **v**nd **w**elcher hē

sche die hoch zyt ert in ent  
pfendens alle tage mit vij Ave  
maria vnd hilffe in got dancke  
den will sie behute vor de gewalt  
des bösen geysts vnd in wasser  
vnd fuer vor de wolffe vnd mor  
den vor smide in schande vnd  
will de menschē erwerben dz er  
konnet zu dem naturliche leben  
dz got de menschē off gesagt hat  
vnd dz er bewart sol sy vor de  
böse bloten freier bulen rissen frug  
wargē cappen pestilentz sant velthe  
gnad vnd vor alle ängste vnd  
notte in schreckē auch die der  
menschē sy vermisst vnd leben  
verheren mocht in auch magē

der mensch mit lyche in dot sind  
gefallen vn will in die nutter  
gettes beschrinē vor verzwyffel  
unge in syne leste Ende vn  
zu helfen zu Ewiger selig  
keyt Dorū spich all dage

**O** fremde dich an aller heyligste  
**J**unge frawe maria **G**ebererin  
gottes **z**u in dynen aller heyl  
gsten empfindung **d**a dyn alle  
exelste sele geschaffen wart  
vnd in dynē lype gefosē be  
wart **v**nd enthalte bist worde  
vor der erb sind **v**nd mit dem  
heyligē geyst **e**rfult bist wor  
den **d**es aller heyligste taber  
nackel **d**u host veromet zu we

der 4  
sprich v  
gure in  
entpfindung  
als sie ver  
der erb sin  
den des heyl  
so wirt sie  
peshenig m  
alle vnd heyl  
**O** an aller  
dyn embe  
ligste empfindung  
bühige wal  
lute hude  
schide der  
in de name

den **A a e n**  
 pruch vff die gebet vñ die  
 maria in die are der heylige  
 entpfendens der miter gottes  
 als sie ver wart ist worden vor  
 der erb sind vñ mit de vñ go  
 ben des heylige geistes erfult  
 so wirt sie dich bewarē vorder  
 pestilenz vnd schedlichkeit der  
 sele vnd lyps **A a e n**

**O**u aller heyligste guter gotz  
 dym ewige erwelūg vnd aller heyl  
 ligste entpföhūg vnd milte sin  
 bittūg wol mich gebūdyē vnd be  
 hntē hndt vnd alle zyt vor alle  
 schade der sele vnd des lyps amē  
 in de name gottes des vatteres vñ

des sons vnd des heylige gey  
stes **A** **M** **E** **N**

**H**eylige maria konigin der  
hiemelley muter vnser herē  
ihu xpe vnd ey frawe der welt  
zu die da momant ver smogest  
der da rufft zu dir vñ memā  
lost der do hofft in dich sie vns  
an o frawe mit dē gnedigē auge  
dyner miltigkēyt vnd erwirbe  
vns by dynē aller liebste sone  
ablos aller vnser sündē koff  
z wir die da beghen aller he  
yligste entpfendē mit an  
rechtiger beghden in vnser

End mit erwerben, dē lon des  
 ewigē lebens, von der verlobung  
 des selben heres, dē zu gebor  
 host, der mit dē vatter, vñ dem  
 heyligē geyst, lebt vñ regirret  
 eyn geworden, ewiger got, Amen

Salve vnd magnificat.

**D**er in wege zu suchen vñ  
 zu komē, zu dē gunst vnd hulo  
 der miter gottes, ist das heylig  
 crug vñ dē sprucht sant Ber  
 hardy maria die allen heyligst  
 jungfrawe, vñt aller bast findē  
 by dē crug, da hat sie gestan  
 dē, als by eyner golt gruben  
 vñ hat gegraben solchē schatz  
 die gungsame ist, allen smden

die dē bedern vñ by yr suche  
dorū sprich alle sage also

**M**aryn du aller würdigste  
mutter Gottes ich arme sünderin  
er mā dich des ellenden stens  
als du stindest by dē heylgen  
cruc da dyn aller liebster sone  
von dynē Augē hngē vmb my  
ner sündē wille nackt vnd  
blōß mit eyner dörnen kornē  
mit ey ver spiege in gesicht  
mit galle gebrencht mit dem  
elken handen vñ fussen Er wmb  
mīr Inade z ich by dir moße  
sten mit werc snerge vmb my  
sund mit werc haffage mit by  
dē mit dynē lieben kint. Ame